



# KAPFFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

*„Wir werden Kapfenberg  
als dynamische und attraktive  
Stadt weiter stärken.“*

Bürgermeister Fritz Kratzer





**Bürgermeister  
Sprechstunden**  
**19. März 2024**

Bitte um Anmeldung  
unter  
**03862 / 22501-1001**

# Kapfenberg im Aufbruch

Liebe Kapfenbergerinnen,  
liebe Kapfenberger!

während wir uns langsam dem Ende des Winters nähern, spüren wir bereits die ersten Anzeichen des Frühlings, der mit seiner erneuten Blüte und Vitalität die Natur und unser Gemeinwesen gleichermaßen belebt. Es ist eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung, in der wir nicht nur das Erwachen der Natur um uns herum erleben, sondern auch in unserer Stadt einen Schritt in eine vielversprechende Zukunft machen.

Mit großer Freude und Stolz verkünde ich Ihnen, dass unsere Stadt in diesem Frühjahr eine Phase der bemerkenswerten Entwicklung und Transformation durchläuft. Durch hochwertige Infrastrukturprojekte, die mit viel Engagement und Weitsicht geplant und umgesetzt wurden, setzen wir die Grundsteine für eine lebendige, nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Eines dieser wegweisenden Projekte ist die Errichtung der Fachhochschule für Gesundheits- und Pflegeberufe, die sich mitten im Herzen der Innenstadt befindet. Diese Bildungseinrichtung wird nicht nur Wissen und Innovation fördern, sondern auch ein lebendiges Zentrum des intellektuellen Austauschs und der kreativen Zusammenarbeit sein. Sie wird junge Talente anziehen, die unsere Stadt mit frischen Ideen und Energie bereichern werden.

Darüber hinaus freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Naturräume mit besonderem Augenmerk

auf den Schutz und die Erhaltung unserer Umwelt revitalisieren. Die Renaturierung der Schlemmergründe ist ein Beispiel für unser Engagement, die natürliche Schönheit unserer Landschaft zu bewahren und gleichzeitig Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna zu schaffen. Diese grünen Oasen werden nicht nur zur Erholung und Entspannung unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen, sondern auch zur Förderung der Biodiversität und des Umweltschutzes beitragen.

Zusätzlich haben wir die Innenstadt-Offensive ausgerufen, eine Initiative, die darauf abzielt, unsere historische Innenstadt zu revitalisieren und als attraktiven Lebensraum zu stärken. Durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, Förderung von Kultur und Gewerbe sowie Schaffung von lebendigen Begegnungszonen wollen wir das Herz unserer Stadt wiederbeleben und zu einem magnetischen Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher gleichermaßen machen.

In diesem Sinne lade ich Sie alle ein, sich aktiv an diesem spannenden Entwicklungsprozess zu beteiligen und gemeinsam an der Gestaltung unserer lebenswerten Stadt der Zukunft mitzuwirken.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

# Kick-Off Innenstadt-Offensive

Kapfenberg geht in der Stadtentwicklung den nächsten Schritt und startet die Innenstadt-Offensive. Mit gezielten Maßnahmen und Förderungen soll die Innenstadt zu einem frequentierten Treffpunkt für die Bürger:innen und einem wirtschaftlichen Anziehungspunkt für Unternehmer werden.

Im Rahmen der Innenstadt-Offensive richtet die Stadtgemeinde Kapfenberg ihr Augenmerk verstärkt auf den Ortskern. Diese Initiative zielt mit einer Vielzahl an Maßnahmen auf die Attraktivität des Zentrums ab. Die Lebens- und Aufenthaltsqualität soll sich für Einheimische und Besucher gleichermaßen steigern. Bürgermeister Fritz Kratzer freut sich über die Initiative:

„Die Stärkung unseres Ortskerns ist von entscheidender Bedeutung für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Durch die gezielte Förderung von Investitionen in gewerblich genutzte Immobilien und Außenanlagen sowie die Unterstützung bestehender Betriebe und Neuansiedlungen setzen wir ein klares Zeichen für eine lebendige Innenstadt.“



Bild: Köllner



Bild: Kapeller

## Neuer Manager für die Innenstadt und die Ortsteile

Ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen ist die Einführung eines Innenstadt- und Ortsteilmanagers. Thomas Bresiger erweitert das Standortmanagement der Stadtgemeinde Kapfenberg um eine zukunftsorientierte Sparte. Der Kapfenberger übernimmt die Koordination der verschiedenen Maßnahmen vor Ort.

„Als Innenstadt- und Ortsteilmanager bin ich die Schnittstelle für die Bevölkerung, aber auch für Unternehmer. Für mich persönlich ist es die einmalige Möglichkeit als Kapfenberger die Stadtgemeinde mitzugestalten. Der Reiz und die Herausforderung zeichnen meinen Job aus“, sagt Thomas Bresiger.

## Große und riesige Akzente

Ein Teil der Aufgabe umfasst die Verschönerung der Stadtmitte. Mit dem Kauf von neuem Stadtmobiliar und gezielt eingesetztem Blumenschmuck wird das städtische Ambiente in den nächsten Monaten verbessert. Der Höhepunkt ist die bevorstehende Umsetzung des FH-Gesundheitscampus, der ab 2025 bis zu 220

Studierende im Studiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“ in der Kapfenberger Innenstadt ausbilden wird. Die Stadt arbeitet derzeit eng mit der Abteilung 17 für Landes- und Regionalentwicklung zusammen, um den angrenzenden öffentlichen Raum optimal zu gestalten und eine nahtlose Integration des FH-Campus in das Stadtzentrum sicherzustellen.

Fritz Kratzer betont: „Der FH-Campus wird nicht nur eine Bereicherung für unsere Bildungslandschaft sein, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Belebung unserer Innenstadt leisten. Durch die Schaffung eines zusammenhängenden Lebensraums für alle Bewohner und Besucher werden wir Kapfenberg als dynamische und attraktive Stadt weiter stärken.“

Stefan Spindler, Koordinator für Orts- und Stadtkernentwicklung des Landes Steiermark ergänzt: „Das ist einzigartig in der Steiermark, dass die Stadtgemeinde eine eigene Förderaktion zur Belebung der Innenstadt aufgesetzt hat. Dadurch sollen auch private Hausbesitzer angestoßen werden Teil einer spannenden Innenstadtentwicklung zu werden. Wenn die Innenstadt funktioniert, funktioniert auch die gesamte Stadt.“

Die Stadt Kapfenberg lädt zudem Visionäre und Akteure für die Innenstadt ein, sich aktiv an der Entwicklung des Zentrums zu beteiligen, um gemeinsam das Projekt zu einem Vorreiter für starke Zentren in der Steiermark zu machen.

Text: Andreas Trippolt



Bild: Thomas Schaffer-Leitner



Bild: Thomas Schaffer-Leitner

## Abbruch der Glashäuser Kapfenberg holt Grünraum zurück

In der Franz-Eibel-Straße wurden im Februar 2024 große Bauarbeiten durchgeführt. Die Glashäuser auf den Schlemmergründen, die sich bereits in einem sehr desolaten und kritischen Zustand befanden, wurden abgerissen. Das von der Stadtgemeinde Kapfenberg ge-

kaufte Areal nahe der Mürz sollte in weiterer Folge wieder rekultiviert und ein Grünraum mitten in der Stadt entstehen. Auf Wunsch steht der Fachhochschule die Fläche für den Ausbau zur Verfügung, der wertvolle Grünraum wird aber weiterhin bestehen bleiben.



Bild: AdobeStock

## Bauarbeiten an der Unterführung Gustav-Kramer-Straße

Die ÖBB modernisieren den Brucker Frachtenbahnhof. Im Zuge der Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen wird auch die Unterführung in der Gustav Kramer Straße gesperrt. Für diese Arbeiten muss die Gustav-Kramer-Straße für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Umgeleitet wird über die Grazer Straße. Damit der Bahnbetrieb aufrechterhalten werden kann, werden die Arbeiten auch nachts sowie am Wochenende durchgeführt.

Beginn der Arbeiten war am 12. Februar 2024. Die Sperrung der Gustav Kramer Straße für den Verkehr wird durchgehend bis 28. Juni 2024 aufrecht bleiben.



Bild: AdobeStock

## easy park-App mit neuen Tarifen

Seit 2022 kann der Parkschein in Kapfenberg ganz bequem per App gekauft werden. 13.000 Parkvorgänge wurden seit dem Start von der Betreiberfirma verzeichnet. Mit 1. März 2024 passt easy park nun einen seiner Tarife an: den EasyParkSmall.

Nähere Informationen und eine genaue Preisaufschlüsselung können sich Nutzer direkt in der App anzeigen lassen. Die gültigen Parkgebühren der Stadt Kapfenberg bleiben unverändert.

# Forschung und Voraussagen: das neue Josef Ressel Zentrum an der FH JOANNEUM

Im neu eröffneten Josef Ressel Zentrum wird ein datenbasiertes Modell entwickelt, das Fehlfunktionen und Ausfälle von Maschinen und Prüfgeräten vorhersagen und in Folge auch verhindern soll.

Das von der Christian Doppler Forschungsgesellschaft und dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) unterstützte Forschungszentrum erarbeitet Methoden und Modelle, die auf Basis von Zeitreihendaten zukünftig auftretende Fehler in Produktionsprozessen vorhersagen. Dabei geht es um Fehler, die – wenn sie tatsächlich auftreten – unbemerkt zu einem totalen Produktionsausfall oder zu fehlerhaften Produkten aufgrund schadhafter Produktionsgeräte führen können. Der Eintritt dieser vorhergesagten Fehler lässt sich dann durch Gegenmaßnahmen wie präventive Wartung der Geräte bzw. Adaptierung der Maschineneinstellungen verhindern.



Bild: FHJ Teiler

## Starke Unternehmenspartner aus der Steiermark mit an Bord

Das neue Josef Ressel Zentrum wird von AVL DiTEST und voestalpine Tubulars gefördert. Sie stellen Daten und Know-how zur Gerätearchitektur und deren Anwendung zur Verfügung. Im Fokus der Untersuchungen stehen bei AVL DiTEST portable Messgeräte, welche die Partikelemission von Dieselfahrzeugen messen. Die Geräte werden von Prüforganisationen und Werkstätten eingesetzt. Bei voestalpine Tubulars geht es um den komplexen Prozess der Produktion von nahtlosen Stahlrohren. Dabei werden große Datenmengen verarbeitet: Allein voestalpine Tubulars stellt dem Projektteam mehr als 500.000 hochaufgelöste Produktionsvorgänge für die Analyse zur Verfügung. AVL DiTEST liefert alle relevanten Parameter von 20.000 im Feld befindlichen Geräten. Ziel des Josef Ressel Zentrums ist es, am Ende der Projektlaufzeit im Jahr 2028 ein generalisiertes Modell zur Fehlervorhersage und -vermeidung entwickelt zu haben, das einsatzbereit und anwendbar ist.

## Datenanalyse mittels Machine Learning und Künstlicher Intelligenz

Die besondere Herausforderung für das Team des Josef Ressel Zentrums besteht darin, dass die in der Vergangen-

heit gemessenen Zeitreihendaten nicht mit vergangenen Ausfällen und deren technischen Ursachen verknüpft sind. Um dennoch bestmögliche Erkenntnisse zu gewinnen, wurde ein dreiphasiger Forschungsplan entworfen. „In Phase Eins des Forschungsvorhabens lassen wir Computer aus Daten lernen. Mit diesem ‚Machine Learning‘ stellen wir eine Verbindung zwischen bereitgestellten Daten und technischen Ursachen her. In Phase Zwei werden wir Modelle zur Fehlervorhersage entwickeln. Und in Phase Drei gilt es auf Basis von Künstlicher Intelligenz (KI) und klassischer Statistik interpretierbare Erklärungen für die Ergebnisse von Phase Zwei zu erhalten“, erklärt Joachim Schauer, Leiter des Josef Ressel Zentrums für Zeitreihenbasierte Fehlervorhersage und -vermeidung und Professor am Institut Software Design und Security der FH JOANNEUM.

„Wir sind begeistert, dass Kapfenberg in Verbindung mit der FH JOANNEUM in der Forschung erneut tonangebend ist. Die Ergebnisse der Arbeit im Josef Ressel Forschungszentrum unterstreichen die Bedeutung von Präzision und Effizienz in der Industrie gepaart mit modernster KI-Technologie. Forschung auf höchster Ebene stärkt die High-Tech Unternehmen in der Region und zeichnet die globale Marktfähigkeit der Produkte aus.“, betont Bürgermeister Fritz Kratzer bei der Eröffnung des neuen Josef Ressel Zentrums.

Autor: FH JOANNEUM | Aline Holzer



Bilder: Kapfeller

# Fasching in Kapfenberg

Bei strahlend sonnigem Wetter ging am Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2024 das Kapfenberger Faschingsfest unter dem Motto „ROCK DEN FASCHING“ über die Bühne. Zahlreiche Menschen in tollen Kostümen hatten sich am Hauptplatz versammelt, um gemeinsam ausgiebig zu feiern. Für eine große Freude bei den Kleinen sorgten die Riesenhüpfburg und das Animationsprogramm der Kinderfreunde Steiermark, das

von Malen, über Schminken bis zu Luftballonfiguren reichte. Für Mitsing-Hits garantierten die Bands Raureif und Balladschinken.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich wieder die Bergrettung Kapfenberg. Eine Bildergalerie mit allen Fotos zum Fasching finden Sie auf [events.kapfenberg.at/blog](https://events.kapfenberg.at/blog)



Bild: Kerstin Holböer

## Fußballturnier der Kapfenberger Volksschulen

Linker Haken, rechter Haken – Schuss und Tor! Das war das Motto beim traditionellen Fußballturnier der Kapfenberger Volksschulen am 9. Februar 2024 in der Walfersamhalle. Die Sporterzieher der MS Kapfenberg Stadt luden ein und 15 Teams aus sämtlichen Kapfenberger Volksschulen (10 Burschen- und 5 Mädchenmannschaften) spielten sich in mitreißenden geführten Matches den Turniersieg aus.

In der Mädchen-Wertung setzte sich die VS Pogier vor der VS Hafendorf und der VS Pogier durch. Bei den Burschen triumphierte die VS Diemlach I vor der VS Pogier und VS Jonas.



Bild: trv-Floninger

## Steirerball in Kapfenberg

„... steirisch - narrisch...“ Unter diesem Motto luden die Floninger zum Steirerball, der am 10. Februar 2024 in der Festhalle Parschlug abgehalten wurde. Vom Auftanz mit wunderschönen Masken über die musikalischen Begrüßungen der Jagdhornbläser Gösseck, der Kaiserwälder und der Harald Trippl Musi über eine unterhaltsame Plattlereinlage des TV Mautern bis zur traditionellen Mittanzrunde der Volkstänzer war alles dabei. Die Disco sowie die mitreißenden Mitternachtseinlagen sorgten nicht nur bei den jungen Gästen für Begeisterung. Zu guter Letzt wurde das Floninger Faschingspaar gekürt und rundete den gelungenen Abend ab. Mehr Infos finden Sie unter [www.floninger.at](http://www.floninger.at) und auf Facebook.



Bild: Kapfenberger Skiverein

## Gemeinsam Spaß am Skifahren 5 Vereine – 5 Rennen – 1 Cup – der Hochschwab-Cup 2024

Am 27. Jänner fand am Seeberg das zweite Rennen der fünfteiligen Rennserie des Hochschwab-Cups 2024 statt, das vom KSV Gigasport Kapfenberger Skiverein organisiert wurde. Mehrere Skivereine aus der Region schlossen sich vor drei Jahren zusammen, um für den skibegeisterten Nachwuchs eine Rennserie zu veranstalten. Die Intention besteht darin, die Kinder langfristig für das Skifahren begeistern zu können. Der Spaß steht dabei im

Vordergrund, auf Rennanzüge wird verzichtet. Erstmals kam das „rote Trikot“, das an die Führende oder den Führenden verliehen wird, zum Einsatz. Für die Wertung wurden bei jedem Rennen Punkte vergeben und summiert. 103 junge Rennläufer:innen im Alter von 4 bis 15 Jahren nahmen die Herausforderung an. Die Tagesbestzeit fuhr Matthias Ofner vom Skiverein St. Lorenzen.



## Das Final Four des Innofreight Alpe Adria Cups findet in Kapfenberg statt!

Am 12. und 13. März dürfen sich die Sportfans der Region auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Mithilfe des langjährigen Partners Innofreight ist es den Bulls gelungen, das Finalturnier der internationalen Alpe Adria Liga in die Steiermark zu holen.

Erstmals haben sich die Bulls für die letzten vier dieses internationalen Bewerbess qualifiziert. Zudem hat man alles darangesetzt, dieses Event nach Kapfenberg zu holen. „Für uns ist die Vergabe nach Kapfenberg nicht nur Bestätigung unserer Arbeit, sondern vor allem auch die Chance unseren Club und unsere Stadt auch dementsprechend ins Rampenlicht zu rücken.“ freut sich General Manager Michael Schrittwieser. Auch Peter Wa-

nek-Pusset, Eigentümer des Titelsponsors Innofreight, zeigt sich begeistert: „Dieses Finalturnier nach Kapfenberg zu holen, ist eine tolle Leistung der Bulls. So ein Projekt unterstützen wir gerne.“

Bei den OCS Capital Bulls unter Head Coach Antonio Herrera laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: „Wir sind sehr stolz, dass wir diese Chance für diese Erfahrung gemeinsam mit unseren Fans bekommen. Wir sind ein junges Team und werden auf eine gute Mannschaft treffen, aber wir werden bereit sein.“

Alle Infos zu den exakten Spielterminen, den teilnehmenden Teams, sowie Tickets und Packages finden Sie unter: <https://bulls-basketball.eu/>



# Wir heizen Ihnen auch weiterhin ein – mit Sicherheit nachhaltig!

Neue Stadtwärme Kapfenberg GmbH investiert in den kommenden Jahren  
30 Millionen in die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung



Seit 1969 beliefert die Stadtwerke Kapfenberg GmbH bereits Kund:innen am Fernwärmenetz versorgungssicher mit Wärme. Die Wärmeerzeugung wird seit 2005 durch die Nutzung von industrieller Abwärme der voestalpine Böhler Edelstahl GmbH & Co KG ergänzt. Mit der Gründung der Stadtwärme Kapfenberg GmbH am 12.1.2024 fällt der Startschuss zum Ausbau einer nachhaltigen und fortschrittlichen Wärmeversorgung für eine ganze Region.

Ziel ist es, die Dekarbonisierung voranzutreiben und fokussiert an der Wärmeversorgung für die Bevölkerung zu arbeiten. Dazu zählen unter anderem die vermehrte Nutzung der Abwärme von ansässigen Großbetrieben, die Planung eines hochmodernen Biomassekraftwerks und damit verbunden der Ausbau des Wärmenetzes. In Zukunft sollen neben dem Kerngebiet der Stadt auch die Siedlungsbereiche im Umland versorgt werden. In den nächsten acht Jahren werden im Zuge dessen rund 30 Millionen Euro in eine nachhaltige Wärmeversorgung für Kapfenberg investiert.

Der Nutzen für die Kund:innen liegt dabei klar auf der Hand: Die Zukunft des Heizens ist innovativ, effizient und umweltfreundlich. Die neugegründete Stadtwärme Kapfenberg GmbH ist zu 100% im Eigentum der Stadtwerke. Als interimistischer Geschäftsführer fungiert DI Dr. mont. Daniel Grill.

Aber nicht nur in den Wärmeausbau wird kräftig investiert. Bereits in diesem Jahr nimmt die Stadtwerke Kapfenberg GmbH 5,2 Millionen Euro für die Verbesserung der Infrastruktur der Stadt Kapfenberg in die Hand. Mit 3,4 Millionen, die in den Bereich Stromverteilnetz und -erzeugung investiert werden, wird unter anderem der Ausbau des Niederspannungsnetzes finanziert. Das kommt besonders aktuellen und zukünftigen Betreiber:innen von Photovoltaikanlagen zu Gute. Daneben wird bis Ende 2024 die Smart-Meter-Umstellung mit einem Investitionsvolumen von etwa 500.000 Euro vorangetrieben. In Kapfenberg müssen noch circa 8.500 Zähler getauscht werden, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Auch der Glasfaserausbau und damit eine zukunftsichere Internetversorgung kommt nicht zu kurz: hier werden für die Erweiterung und Aufschließung von neuen Netzgebieten 1,8 Millionen Euro veranschlagt.

„Nicht erst seit dem Rückkauf der Gesellschaftsanteile durch die Stadtgemeinde geben wir als Stadtwerke Kapfenberg GmbH 100% für die Region. Es freut mich, dass wir mit dem heurigen Investitionsbudget sowie dem Schritt zu einer Stadtwärme Kapfenberg GmbH weiterhin gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft arbeiten können“, führt DI Dr. mont. Daniel Grill aus.

# Schicker unter neuer Führung

Franz muss weg! – hieß es auf der humorigen Einladung zum großen Übergabefest Mitte Jänner. Nach Jahrzehnten als Gastronom mit Leib und Seele übergab Franz Friessnegg die Geschicke des Traditionslokals in der Innenstadt an seinen Sohn Hannes Friessnegg, der



Bild: Schicker



Bild: Schicker

schon seit einiger Zeit die charakteristische Schicker-Kulinarik prägt. Zum Fest, bei dem alles aufgeboten wurde, wofür das Restaurant Schicker steht – hervorragendes Essen, interessante Weine und andere Spirituosen sowie Live-Musik, mit Funk- und Latin-Rhythmen, kamen zahlreiche Gratulanten. Darunter auch Bürgermeister Fritz Kratzer, der Hannes Friessnegg mit einer frisierten Spezialausgabe der Kapfenberger Chronik mit eigenem Schicker-Amtsblatt überraschte.

## Ein Jahresrückblick, eine Wahl und 35 000 Stunden geleistete Arbeit



Bild: KloibArt

**WIR SIND DA.**  
Aus Liebe zum Menschen.



Im Jänner fand im Spiel!Raum die Ortsstellenversammlung der Ortsstelle Kapfenberg statt. Neben den zahlreichen Mitgliedern fanden sich Ehrengäste der Stadt Kapfenberg und der freiwilligen Feuerwehren ein. Der Jahresrückblick wurde von Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen gerahmt. Einen ganz besonderen Dank gab es für die Feldküche für ihren unermüdlichen Einsatz.

Nach 5 Jahren fand auch wieder die Wahl zum Ortsstellenleiter und den Stellvertretern sowie dem Ausschuss der Ortsstelle statt. Unter Einhaltung aller Richtlinien wurde Klaus Köppel erneut zum Ortsstellenleiter

gewählt. Manuela Strahlhofer-Augsten, Michael Höfer, Dr. Benjamin Seebauer und Günther Kloiber-Rinaldi wurden zu seinen Stellvertreterinnen gewählt.

Zum Ausschuss der Ortsstelle zählen: Christian Finz, Richard Portner, Janine Kreimer, Julia Seebauer, Erwin Spindelberger, Oliver Hirschmanner, Silke Wohlmuth, Jure Josipovic und Christina Köppel-Quenot.

Aber das Wichtigste darf man bei all den Formalitäten nicht vergessen. Alle freiwilligen Kolleginnen und Kollegen aus allen Leistungsbereichen sammelten im Jahr 2023 insgesamt über 35.000 Stunden.

# „Gleichstellung ist wie Allgemeinbildung“

FH-Prof. Mag. Dr. Sonja Gögele MBA MSc, ist seit 2001 Institutsleiterin mit den IT-Bachelor- und Masterstudiengängen und dem Transferzentrum an der Fachhochschule JOANNEUM in Kapfenberg. Parallel dazu setzt sie sich für Gleichbehandlung von Frauen im technischen Bereich ein.

Wir sprachen mit ihr über ihre aktuellen Projekte, warum Neugier in der Forschung unverzichtbar ist, wie Frauen das technische Feld bereichern können und warum Sie sich den Female Future Day gleich im Kalender markieren sollten.

*Welche großen Projekte setzen Sie derzeit an der FH JOANNEUM Kapfenberg um?*

Sonja Gögele: Wir haben gerade das Josef Ressel Zentrum eröffnet – ein Projekt, das fünf Jahre dauert. Das große Ziel von uns war, hier am Standort in unseren Studiengängen auch das Thema der Künstlichen Intelligenz überzuführen. Jetzt ist es an der Zeit, Wirtschaftspartner der Region mit Themen und Lösungen zu versorgen und umgekehrt. Parallel dazu möchten wir unsere Schwerkräfte auch auf das Gründungszentrum „Green KAIT“ für Start-ups in der Region bündeln. Wir haben viel Arbeit vor uns, damit wir diese beiden großen Projekte mit Leben erfüllen können.

*Sie sind seit 2001 Studiengangs- und Transferzentrumsleiterin an der FH. Was möchten Sie Ihren Studierenden und auch allen interessierten Menschen für Studiengänge an der FH mit auf den Weg geben?*

Die Fachkompetenz ist das eine, was ich mitgeben möchte, aber der Hauptteil ist einfach die Frage, was dahinter liegt und das hat sehr viel mit Interesse und Neugier zu tun. Was mir sehr am Herzen liegt, ist, dass wir im technischen Bereich kein Schwarz-Weiß-Denken haben, sondern dass es auch dazwischenliegende Themen gibt, die eine Verbindung zwischen Ratio und Emotion sind. Man braucht Herzblut, aber auch das Gespür,



Bild: FH JOANNEUM

dass man eine Balance für sich selbst und die gesellschaftlichen Auswirkungen von technologischen Lösungen finden muss. Man darf aber nicht zu ehrgeizig sein, um auf seine eigenen und die menschlichen Bedürfnisse zu vergessen. Den Ausgleich zu finden, das war und ist mir immer ein Anliegen.

*Warum braucht es mehr Frauen im technischen Bereich und wie können sie dieses Feld bereichern?*

Dafür gibt es viele Gründe. Wenn wir uns die demokratische und bildungspolitische Entwicklung anschauen, dann haben wir in den letzten 15 Jahren bei den höheren Abschlüssen einen Überhang an Frauen, d.h. wenn wir Frauen nicht für technische Berufe interessieren können, haben wir ganz klar ein Defizit am Arbeitsmarkt. Ergebnisse werden bereichert, wenn es unterschiedliche Meinungen gibt, gerade wo es um Problemlösungen geht. Dazu gehören Männer und Frauen unterschiedlichen Alters, sodass wir eine gute Mischung haben. In manchen Bereichen fehlen ganze Altersgruppen von Frauen aufgrund fehlender Kinder- und Familien-Betreuungsmöglichkeiten. Auf diese Gruppen können und dürfen wir nicht verzichten.

*Welche Möglichkeiten gibt es für Frauen, die sich im technischen Bereich etablieren wollen?*

Das KAIT-Programm setzt einen Schwerpunkt für Frauen, denn in der Selbständigkeit ist eine zeitliche Einteilbarkeit für Frauen oftmals leichter gegeben, als in einer beruflichen Verpflichtung. Wir wollen zeigen, wie viele Gründungsförderungen und Unterstützungen es in der



Bild: FH JOANNEUM/Miriam Weiß

Region gibt. Da spielen auch Förderprogramme, wie etwa das der Stadt Kapfenberg, sehr gut hinein. Wir haben auch gute Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen aus dem Ausland, wenn sie hierherkommen und sich selbstständig machen wollen.

*Am 8. März, dem Weltfrauentag, findet wieder der Female Future Day an der FH in Kapfenberg statt. Wer soll zur Veranstaltung kommen?*

Wir haben das Programm breit angelegt. Als Ansprechgruppe haben wir in erster Linie Frauen, die ein Interesse an MINT-Berufen und -Ausbildungen haben. An der FH JOANNEUM decken wir diesen Bereich mit vielen Aus- und Weiterbildungsprogrammen ab.

Wir haben wieder viele teilnehmende Unternehmen aus der Region und sprechen mögliche Barrieren für Frauen an. Wir möchten ein Bewusstsein schaffen, dass es Unternehmen gibt, die sich sehr gut für Bedürfnisse von Frauen vorbereitet haben.

Wir unterstützen und klären auch über die Möglichkeiten für Frauen in der Selbstständigkeit und Gründungsphase auf. Ich glaube, dieses Thema ist bei Frauen noch immer mit einer Hürde belegt. Im Gesundheitswesen gibt es sehr viele selbständige Ein-Frau-

Unternehmen, aber im technischen Bereich kann man noch einiges mehr machen. Grundsätzlich können alle aus der Bevölkerung gerne teilnehmen, um eine neue Perspektive zu bekommen. Wir laden auch Schüler:innen ein, damit eine Aufklärung und Sensibilisierung für Gleichstellung in Zukunft nicht mehr notwendig ist und sie frühzeitig die Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in unserer Region wahrnehmen. Durch das Zusammenspiel

zwischen Schulen, Fachhochschule und Unternehmen in der Region ist ein durchgängiger Ausbildungs- und Berufsweg sehr gut möglich.

*Gerade wenn es um die Gleichstellung geht, sollen Männer gezielt angesprochen werden.*

Ich sehe es genauso. Wenn man die Männer nicht miteinbezieht, ist es wieder eine Art Einseitigkeit. Sie müssen anders darauf zugehen. Das gehört dazu, das ist wie Allgemeinbildung. Über das Diversitätsthema muss man sich auch fragen, wie man mit Personen mit besonderen Bedürfnissen und diversen Personen um-

geht. Gleichstellung heißt nicht, dass alle gleich sein müssen, der Zugang und die Arbeitsumgebungen müssen bedürfnisgerecht werden.

### Female Future Day 2024



FH JOANNEUM Kapfenberg  
8. März, 09:00-12:30 Uhr

### Open House 2024



FH JOANNEUM Kapfenberg  
15. März, 09:00-17:00 Uhr



Bild: ISGS

# Familienwohnzimmer 2017 bis heute

Am 1. März 2024 ist es bereits 7 Jahre her, dass ein familienfreundlicher Treffpunkt in der Innenstadt von Kapfenberg errichtet wurde. Mithilfe von ehrenamtlichen Jungfamilien aus Kapfenberg entstand erst die Idee - die Umsetzung eines Wohnzimmers für alle folgte prompt. Durch die fachliche und finanzielle Unterstützung der ISGS Drehscheibe und der Stadtgemeinde Kapfenberg gelang letzten Endes ein neues Angebot für Eltern „Das Familienwohnzimmer – Fawozi abgekürzt“. Wir sprachen mit Eltern, die bei der Entstehung dabei waren bzw. die heute die Angebote des Eltern-Kind-Zentrums gerne nutzen.

Elke T., Mutter von zwei Kindern (Samuel, 8 und Mila, 2) denkt gerne an die Entstehung des fawozis, an der sie mitbeteiligt war: „Rückblickend war es ein tolles Gefühl, gemeinsam mit anderen Eltern etwas für Kinder zu erschaffen. Es war genau das, was gefehlt hat – ein alternatives Wohnzimmer für zuhause. Als ich ein paar Jahre später mit meiner Tochter wieder her kam, war ich von der Angebotsvielfalt begeistert, die seit der Eröffnung sehr gewachsen ist. Seitdem schätze ich das Familienwohnzimmer als meinen individuellen Rückzugs-Spielort von zuhause sehr. Wenn ich Fragen habe, wird mir immer weitergeholfen oder mir Infor-

mation gegeben, an wen ich mich wenden kann. Besonders schätze ich die Elternbildungsangebote – vor allem online. Mit kleinen Kindern ist die Teilhabe bei Bildungsangeboten nicht so leicht – als Mama von zwei Kindern nutze ich die Online-Vorträge wirklich sehr gerne, um Neues zu lernen. Den Austausch – der online oftmals wegfällt – hole ich dann in den Eltern-Kind-Gruppen nach, wo wir das Thema dann untereinander meistens noch nachbesprechen und über fehlende oder wichtige Inhalte diskutieren.“

Andrea P., Mutter von zwei Kindern (Jakob, 4 und Magdalena, 2) war 2020 mit ihrem Sohn auf der Suche nach Angeboten und stieß so auf das Familienwohnzimmer: „Jakob war gerade 1 Jahr als ich die Spielgruppe hier



Bild: ISGS

besuchte. Es hat für uns super gepasst, denn er war sehr interessiert an der Umgebung und an anderen Kindern. Mir war wichtig, dass er Sozialkontakte mit anderen Gleichaltrigen hat. Seitdem besuche ich die Spielgruppen und die Outdoor-Spielgruppen sehr, sehr gerne.“

„Das erste Mal erfahren habe ich vom Familienwohnzimmer durch das Willkommens-Babypaket der Stadtgemeinde Kapfenberg, zu dem ich mich angemeldet habe. Mit einer Freundin habe ich mich dann einmal zu den Krabbelkäfer-Spielgruppen angemeldet und seitdem komme ich wöchentlich hier her – ein nicht mehr wegzudenkender fixer Bestandteil in der derzeitigen Lebensphase von Oskar“, so Viktoria S., Mutter von zwei Kindern (Oskar, 2 und Ida, 10 Monate). „Ich bin mit meiner Familie frisch nach Kapfenberg gezogen und kannte relativ wenig andere Familien, deshalb war das fawozi besonders klasse, um Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Hier herrscht ein ganz ein eigenes, heimeliges Gefühl, es ist wirklich wie ein Wohnzimmer. Die Freundlichkeit und die Gemeinschaft ist allgegenwärtig spürbar“, sagt sie. Dem stimmt auch Andrea P. zu: „Es herrscht eine unglaublich gute Atmosphäre, wenn man hereinkommt und die Kinder fühlen sich direkt wohl – und wie sagt man so schön: entspannte Kinder, entspannte Eltern.“



Bild: ISGS

Alle Elternteile betonen die Wichtigkeit, dass die Eltern-Kind-Gruppen mehrmals die Woche zu unterschiedlichen Uhrzeiten stattfinden und so die Teilhabe von vielen – meist Müttern – erheblich gesteigert werden kann. Eine Besonderheit des Familienwohnzimmers sind niederschwellige Angebote, die kostengünstig bzw. kostenlos sind und zu denen man sich teilweise gar nicht anmelden muss: „Das ist total angenehm als Mama, wenn man ohne Anmeldung wohin gehen kann“ schwärmt Viktoria S.

Andreas P. (Vater von zwei Kindern, Leon, 8 und Luca, 2) ist ebenfalls von Beginn an und mittlerweile als Stammkunde hier. Er nutzte mit seinem älteren Sohn bereits die offenen Nachmittage, wie sie früher hießen, und kommt nach

wie vor mit seinem jüngeren Sohn Luca zur offenen Spielgruppe oder zum Papa\*Café jeden 1. Donnerstag im Monat. Er berichtet: „Wir besuchen das Familienwohnzimmer regelmäßig, damit unser Sohn mit anderen Kindern erste Kontakte knüpfen und spielen kann – und, weil ein abwechslungsreiches Programm geboten wird. In einer gemütlichen Atmosphäre gelingt der Austausch mit anderen Eltern gleich viel leichter.“

Konzipiert und umgesetzt werden die Angebote von Michaela Krenn und Verena Stangl-Hörmann - letztere hat ihre Anfänge in der ISGS Drehscheibe bereits beim Mama\*Café (damals „Stillgruppe“) und dann beim Aufbau des Familienwohnzimmers erlebt. Seitdem leitet sie das Eltern-Kind-Zentrum und freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen und der guten Zusammenarbeit mit einem warmherzigen und kompetenten Team im fawozi. Elisabeth Eichkitz wird die beiden als Hebamme ab März 2024 unterstützen sowie viele Expert:innen, die zum Thema Eltern werden/Eltern sein etwas beitragen können.

„Die langjährige Erfahrung und das „sich in die Bedürfnisse von Kapfenberger Familien hineinversetzen“ hat sich gelohnt. Viele Familien suchen bei uns den oft erwähnten Austausch mit anderen und mit uns - und können sich das Eltern-Kind-Zentrum in einer lebenswerten, familienfreundlichen Stadt nicht mehr wegdenken. Umso wichtiger ist die zusätzliche Förderung vom Land Steiermark, sodass das fawozi als Eltern-Kind-Zentrum in der Region nachhaltig bestehen bleiben und ausgebaut werden kann“, so Stangl-Hörmann.

Michaela Krenn ergänzt: „Heuer sprechen wir in der Elternbildung auch Familien mit Kindern bis zu 6 Jahren an - 2025 soll sogar eine Angebotsausdehnung auf bis zu 9-jährige Kinder folgen. Außerdem wird es Baby-massagekurse, Schwangerschafts- und Rückbildungsturnen sowie Familien-Info-Nachmittage zu Elternthemen geben. Die Ideen gehen uns nie aus!“

Details finden Interessierte unter [www.familienwohnzimmer.at](http://www.familienwohnzimmer.at).

Text: Verena-Stangl Hörmann





Text: Iris Kapeller, Bilder: Kapeller, zVg

# „Das Wichtigste für mich ist die Musik“

Seit Anfang Februar ist wohl kaum jemand in den Nachrichten am Namen Markus Illko vorbeigekommen. Gemeinsam mit seiner Band „The String Revolution“ hat der Kapfenberger Anfang Februar den renommierten US-Musikpreis bei den Grammy Awards in der Kategorie „Best Arrangement Instrumental“ gewonnen.

Der sympathische Vollblutmusiker kehrte für einige Tage in seine Heimat zurück und ließ es sich nicht nehmen, im Kapfenberger Rathaus auf einen Kaffee vorbeizuschauen.

*Seit dem Grammy-Gewinn Anfang Februar sind schon einige Wochen vergangen. Haben Sie diese große Auszeichnung schon realisieren können?*

**Markus Illko:** Es ist immer noch ein bisschen ein Schock. Es ist sehr ungewohnt, Aufmerksamkeit zu bekommen. Man freut sich natürlich, aber es ist immer noch surreal.

*Sie leben derzeit in der Metropole Los Angeles, kehren aber immer wieder gerne in Ihre Heimat zurück. Was inspiriert Sie an der Stadt Kapfenberg?*

Ich habe meine Familie hier, die mir natürlich sehr wichtig ist. Hauptsächlich komme ich wegen meiner Eltern zurück, aber ich habe immer noch Freunde und meine Wurzeln sind auch von hier, insofern bin ich gerne in Kapfenberg.

*Sie haben neben eigenen Kompositionen auch schon einige Coverversionen mit der Band „The String Revolution“ entwickelt und für das prämierte Arrangement „Folsom Prison Blues“ mit John Carter Cash zusammengearbeitet. Was fasziniert Sie an der Musik sowie am Stil seines Vaters Johnny Cash und wie sind Sie an das Werk gemeinsam herangegangen?*

Super Frage! Johnny Cash ist eine amerikanische Legende. Wir kannten seinen Sohn John Carter Cash

und es war unkompliziert. Wir haben ihn gefragt, ob er gemeinsam mit uns was machen möchte und wir haben überlegt, was der beste Song dafür wäre. Wir haben verschiedene Arrangements von verschiedenen Stücken probiert. „Folsom Prison Blues“ ist etwas ganz Besonderes. Ihm hat das Arrangement gefallen und so ist das Ganze einfach passiert.

*Wenn ein Kapfenberger einen Grammy gewinnt, kann man sicher sein, dass jetzt einige davon träumen. Was würden Sie jungen aufstrebenden Musiker:innen gerne mit auf den Weg geben?*

Der Grammy ist natürlich eine große Ehre und freut mich sehr, aber es ist nur ein Preis und definiert einen nicht. Das Wichtigste für mich ist die Musik und das hat sich auch nicht geändert. Ich habe lieber, dass man mich hört und dass es Spaß macht. Im Endeffekt geht es wieder zurück und man spielt am Abend wieder mit der Gitarre wie vor 20 Jahren. Da ändert sich für mich nichts. Wir haben aber Glück bei den Konzerten. Die sind ausverkauft und immer ein großer Erfolg. Es macht Spaß und wenn es den Leuten gefällt, bedeutet es mir viel.

*Welche musikalischen Projekte möchten Sie heuer unbedingt noch realisieren?*

Das sind jetzt viele musikalische Projekte. Ich muss leider auch schon „Nein“ sagen bei vielen Sachen. Hauptsächlich mach ich mehr Arrangements mit der Gitarre, mit meiner Band „The String Revolution“ und



Fusionen mit anderen bekannten Leuten. Das wird auf jeden Fall ein sehr interessantes Jahr werden.

*Vielen Dank für das Interview, viel Erfolg für Ihre nächsten Projekte und weiterhin viel Freude an der Musik!*





Bilder: Köllner

## Alles im Plan für das Freibad

Seit einigen Monaten wird in der Badewonne fleißig gearbeitet. Die Filteranlage im Freibad trat nach 50 Dienstjahren im Herbst 2023 ihren Ruhestand an. Der Rohbau in welchem sich der Chlorgasraum und Chemieraum befindet ist fertig gestellt. Jetzt wird mit dem Einbau der Technik begonnen. Im Rahmen der Umbauarbeiten wird auch der Beckenumgang des Sportbeckens neu gestaltet und die markante Liegeinsel komplett saniert und mit Sonnen-

segeln versehen. Insgesamt werden über 4 Millionen Euro in die Sanierung des Freibads investiert. In einer seiner letzten Sitzungen beschloss der Stadtrat die Mittel zur Errichtung von drei Sonnensegeln, damit die Gäste in Zukunft auf der beliebten Liegefläche genügend Schatten zur Verfügung haben. Der Umbau ist zum jetzigen Zeitpunkt voll im Plan und sollte rechtzeitig zur Freibadsaison abgeschlossen sein.

## EM-Gold im BJJ geht nach Kapfenberg

Nicole Urschinger konnte bei der Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ)-Europameisterschaft in Paris Gold gewinnen. Die für den SV Austria Kapfenberg startende Sportlerin entschied in der Schwarzgurt-Klasse, der höchsten in diesem Sport, alle Kämpfe für sich. Damit konnte sie ihrer erfolgreichen Karriere ein weiteres Highlight hinzufügen.

gen. Erst im letzten Jahr bekam die Kampfsportlerin den schwarzen Gürtel verliehen und war damit die erste Steirerin und die zweite Österreicherin, der diese Ehre zu Teil wurde. Neben dem schwarzen Gürtel in Brazilian Jiu-Jitsu hat die Sportlerin auch den höchsten Gürtelgrad in traditionellem Jiu Jitsu.

## Experten aus Spanien

Wenige Tage danach empfing die Sektion BJJ des SV Austria Kapfenberg Raúl Montero aus Ibiza (Spanien). Er ist der Headcoach und Mentor des Vereins und hielt in den eigenen Trainingsräumlichkeiten ein Seminar ab, dem Kampfsportbegeisterte aus ganz Österreich beiwohnten. Die Gelegenheit wurde auch genutzt, um Schülerinnen und Schüler des BJJ Austria Kapfenberg zu graduieren. Dabei wird durch Verleihung eines Streifens am Gürtel (bis zu vier) oder Änderung der Gürtelfarbe (nach dem vierten Streifen) das Können des Kampfsportlers anerkannt. Im Gegensatz zu anderen Kampfsportarten gibt es im BJJ keine Prüfungen, sondern die Graduierung wird vom Trainer bzw. der Trainerin verliehen.

BJJ erfreut sich immer größerer Beliebtheit, da der Sport ohne Schläge und Tritte auskommt, aber dennoch



Bild: BJJ SV Austria

ein Vollkontakt Kampfsport ist, der sich vorwiegend auf den Bodenkampf konzentriert.

Mehr Infos unter 0699 112 179 63 oder direkt Montag oder Donnerstag ab 19:00 h beim Training am 12. Februar-Straße 6 in Kapfenberg.

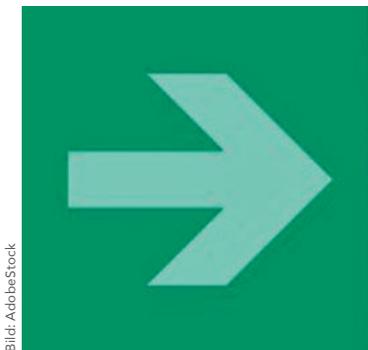


Bild: AdobeStock



## Neue Biomasseheizung und Wärmepumpen werden in Kapfenberg weiterhin gefördert

Mit dem Jahreswechsel hat sich im österreichischen Förderdschungel einiges verändert und auch Kapfenberg musste sich anpassen.

Bekannte Förderungen für Photovoltaikanlagen von Bund und Land wurden seit 01.01.2024 durch eine „echte Umsatzsteuerbefreiung“ ersetzt. Diese Änderung und die damit direkte budgetäre Erleichterung für alle Anlagen bis 35 kWpeak war auch Anlass die zusätzliche Förderung der Stadtgemeinde Kapfenberg nach einem Gemeinderatsbeschluss einzustellen. Anlagen mit dem Inbetriebnahmedatum bis zum 31.12.2023

können jedoch innerhalb der drei monatigen Einreichfrist noch eingebracht werden. Die Förderung für automatisch beschickte Biomasseheizungen und Wärmepumpen bleibt aber bestehen.

Die Richtlinie und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde (<https://www.kapfenberg.gv.at>) oder direkt in der Stadtbaudirektion, Schinitzgasse 2. Weitere Kontaktdaten für Anfragen: [baudirektion@kapfenberg.gv.at](mailto:baudirektion@kapfenberg.gv.at); Tel. 03862 22501 1709, Herr Ing. Christoph Glück.

Text: Ninaus/Glück

## Student:innenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Student:innen mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Studien- bzw. Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,00 pro Semester.



Bild: AdobeStock

Anspruchsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Inskriptionsbestätigung
- Kopie des Toptickets bzw. der Semesterkarte über die Dauer von mindestens vier Monaten

- Anspruch für Student:innen unter 27 Jahren bzw. Bezieher:innen eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter [kerstin.breidler@kapfenberg.gv.at](mailto:kerstin.breidler@kapfenberg.gv.at) zur Verfügung.

Bild: Natur- und Bergwacht Kapfenberg



# Blühendes Kapfenberg

Die Berg- und Naturwacht Kapfenberg ist auch heuer wieder im Kampf gegen Klimawandel und Umweltverschmutzung aktiv. Deshalb bitten sie nun alle Bürger(innen) der Stadt um ihre Mithilfe.

Der Frühling naht mit Riesenschritten. Kleinstlebewesen und Vögel werden wieder aktiv. Nistplätze und Futterstellen werden dringend benötigt. So ersucht die Berg- und Naturwacht Sie, hier aktiv einzugreifen, indem Sie Hecken und Sträucher von März bis September wachsen und blühen lassen. Schneiden Sie nur Äste, die auf Gehsteige und Straßen ragen. Eine blühende Hecke von 1,5 m bietet gleichzeitig Schutz vor Straßenstaub, Lärm, Sicht und spendet kühlenden Schatten an heißen Sommertagen. Mähen Sie den Rasen und Grünflächen erst nach der ersten Blüte von Löwenzahn und anderen Frühblühern. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge werden es Ihnen danken. Ebenso liefert eine schön blühende Frühlingswiese herrlich schmeckende Wildkräuter und Pflanzen für die Naturapotheke.

Wenn Sie Fragen zum richtigen Umgang mit der Natur haben oder Anregungen wünschen, steht Ihnen die Berg- und Naturwacht gerne unter der Tel.-Nr. 0676 92 130 84 zur Verfügung. Sie bietet auch die Möglichkeit, den Stützpunkt bei der Loretto Kapelle zu besuchen.

Ab 30. März 2024, jeweils Samstag und Sonntag von 10:00 h – 16:00 h ist die Berg- und Naturwacht vor Ort.  
 Aktionstage der Berg- und Naturwacht:  
 30. März ,Fleischweihe Loretto Kapelle  
 Burg Oberkapfenberg  
 12. Mai 2024, Lorettofest  
 22., 23. Juni 2024, Ritterfest  
 Gerne laden wir Sie auch zur Mitarbeit, bzw. Ausbildung in der Bergwacht ein!



Bild: AdobeStock

## Termine Pfarren Kapfenberg Ostern 2024

### St. Oswald

- 24. 3. Palmsonntag, Palmweihe vor der Kirche, anschließend Hl. Messe, 8:45 h
- 28. 3. Gründonnerstag, Hl. Messe 19:00 h
- 29. 3. Karfreitagsliturgie 15:00 h
- 30. 3. Karsamstag, Feuersegnung 07:00h, Osterspeisensegnung (Siehe Tabelle) Osternachtfeier 20:00 h
- 31. 3. Ostersonntag, Hl. Messe 8:45 h
- 1. 4. Ostermontag, Hl. Messe 8:45 h

### Hl. Familie

- 24. 3. Palmsonntag, Palmweihe vor der Schule um 9:30, anschließend Hl. Messe 10:00 h
- 28. 3. Gründonnerstag, Hl. Messe 17:30 h
- 29. 3. Karfreitagsliturgie 19:00 h
- 30. 3. Karsamstag, Osterspeisensegnung, Osternachtfeier 20:30 h
- 31. 3. Ostersonntag, Hl. Messe 10:15 h
- 1. 4. Ostermontag, Hl. Messe 10:15 h

### Schirmitzbühel

- 24. 3. Palmsonntag, Palmweihe vor der Bäckerei Fuchs mit anschließender Hl. Messe in der Kirche, 10:00 h Treffpunkt
- 28. 3. Gründonnerstag, Hl. Messe 18:00 h
- 29. 3. Karfreitag, Kreuzwegandacht anschließend Wortgottesfeier 14:30 h
- 30. 3. Karsamstag, Osterspeisensegnung , Osternachtfeier 20:00 h
- 31. 3. Ostersonntag, Hl. Messe 10:15 h
- 1. 4. Ostermontag, Hl. Messe 10:15 h

### Osterspeisensegnungen

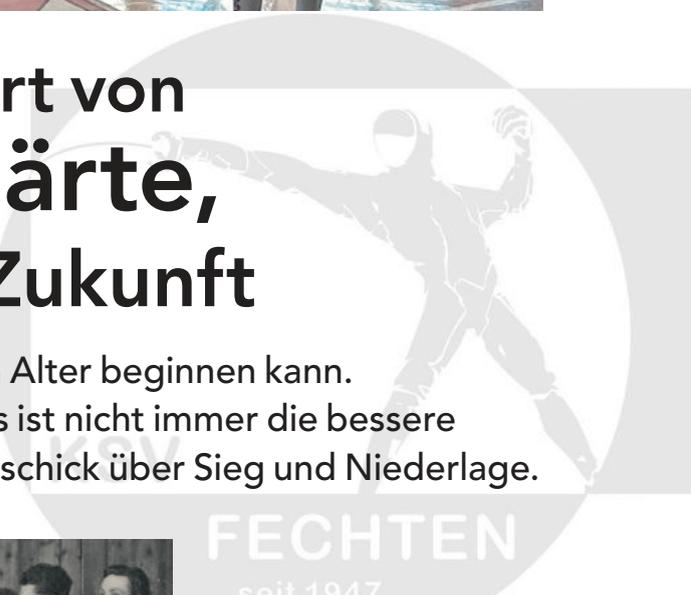
St. Oswald	Hl. Familie	Schirmitzbühel
9:15 h Pfarrkirche	10:00 h Pensionistenheim	9:30 h GH Grexhammer
10:00 h Winkel	11:00 h Pfarrkirche	10:00 h Birkensiedlung
10:30 h Hansenhütte	12:00 h Hafendorf– Engelskapelle	10:30 h Gugga
11:00 h Redfeld		11:00 h Heimsiedlung
11:30 h Schinitz		11:30 h Schimpelhof
12:00 h Diemlach		11:45 h Pfarrkirche
12:30 h Pötschen		14:00 h Stieglbauerkapelle
14:00 h Loretto		14:45 h Lorenzikreuz
		15:30 h Deuchendorf



Bild: KSV Fechten

# Fechten - ein Sport von Eleganz und Härte, mit Tradition und Zukunft

Fechten ist ein Sport, mit dem man in jedem Alter beginnen kann. Ausschlaggebend für den Gewinn eines Gefechtes ist nicht immer die bessere körperliche Veranlagung, oft entscheidet taktisches Geschick über Sieg und Niederlage.



## Die Geschichte

Am 11. November 1947 wurde der Kapfenberger Fecht-sportverein gegründet. Als erster Sektionsleiter und Trainer unterrichtete Major Anton Ziegler drei Damen und neun Herren. Als Trainingsort diente das Werks-hotel. Auf dem Schlacken-boden lose verlegte Bretter wurden als Fechtbahn genutzt. Nach eini-gen Monaten übersiedelte der Verein in die alte Volksschule in der Wiener Straße.

## Die Funktionäre

Im Jahr 1948 wurde Harry Christian zum Sektionsleiter gewählt. Nach Eröffnung der neuen Volksschule in der Hoch-schwabsiedlung, fand der Verein im Jahr 1952, im Turnsaal der Schule, einen ordentlichen Platz, Harry Christian war über 48 Jahre als Leiter der Fechtsektion in Kapfenberg tätig. Im Jänner 1996 übergab er die Vereinsführung an Ing. Kurt Lassnig. Nach dessen unerwartetem Tod, im Oktober 2012, übernahm Rainer Breznik den Verein. Seit September 2016 lenkt



Bild: KSV Fechten

FECHTEN

seit 1947

Ing. Franz Trieb als Ob-mann die Geschicke des Vereins KSV Fechten.

## Die Erfolge

Neben zahlreichen steiri-schen Meistertiteln und Siegen bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften, erreichten die Fechterin-nen und Fechter aus Kap-fenberg auch Spitzenplätze bei öster-reichischen Meisterschaften und internationalen Ranglistenturnieren.

## Das Training

Jedes Training beginnt mit dem Aufwär-men in spielerischer Form, gefolgt von Gymnastik, fechtspezifischen Übungen und Trainingsgefechten zur Vorberei-tung auf Turniere. Der Verein hat sich auf das Degenfechten spezialisiert. Als Grundsatz der Fechtkunst gilt: „Treffen, ohne selbst getroffen zu

werden“. Wie kein anderer Sport führt Fech-ten zur Selbstdisziplin und Selbstkritik, wie auch zur Achtung des Gegners.



**KSV Fechten**  
 Dr.-Karl-Renner-Volksschule  
 Otto-Hauberg-Strasse 54  
 8605 Kapfenberg  
**Kontakt:**  
 Franz Trieb  
 0664-4684545  
[www.ksv-fechten.at](http://www.ksv-fechten.at)  
**Training:**  
 Dienstag & Freitag  
 19:00–21:00 Uhr

# Lebensmittelautomaten nicht mehr in Betrieb



Bild: AdobeStock

In den letzten Wochen haben Gerüchte die Runde gemacht, dass die Stadtgemeinde Kapfenberg die Lebensmittelautomaten in Schirmitz und der Hochschwabsiedlung abbauen ließen. Wir möchten dieses Gerücht freundlich entkräften. Tatsächlich wurde der Abbau der Automaten durch die Betreiber-Familie Schaffer aus rein wirtschaftlichen Gründen vorgenommen.

Die Hauptgründe für diesen Schritt waren eine kontinuierlich sinkende Nachfrage. Der personelle Aufwand, der für die Betreuung der Automaten und die Bearbeitung von Kundenreklamationen erforderlich war, erwies sich für die Familie Schaffer als nicht mehr tragbar.

Während der Corona-Pandemie war die Wirtschaftlichkeit dieser Automaten noch gegeben. Jedoch haben sich die Marktbedingungen und Kundenpräferenzen im Laufe der Zeit geändert, was zum Abbau der Automaten führte.

Wir danken der Familie Schaffer für ihre langjährige Bereitstellung dieses Services und bitten um Verständnis für ihre Entscheidung.



Bild: AdobeStock

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir:

## LKW - Mechaniker:in für das Städtische Dienstleistungszentrum

### Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei allen Arbeiten des Städtischen Dienstleistungszentrums
- Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks
- Materialbeschaffung für die Reparaturen

### Anforderungen:

- Kraftfahrzeugmechaniker(in) mit Lehrabschlussprüfung
- Hydraulikkenntnisse und Fachwissen bei Landmaschinen
- Führerschein C
- Selbständiges Arbeiten
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur Überstundenleistung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung: € 2.650,- brutto/mtl.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 22.3.2024 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail [angde@kapfenberg.gv.at](mailto:angde@kapfenberg.gv.at). Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.



Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg  
kommt folgende Stelle zur Besetzung:

## Stadtbaudirektor:in

### Aufgabenbereich:

- Personelle und organisatorische Leitung der Abteilung Baudirektion
- Stadtplanung (Stadtentwicklungs- und Stadtgestaltungsprojekte, Ortsbildschutz, Anpassung an den Klimawandel)
- Raumplanung (inkl. Grundstücks- und Bauberatung)
- Katastrophenschutz
- Mitarbeit bei Projekten der Stadt sowie Teilnahme an Behördenverfahren, Ausschüssen, Wettbewerben u.d.gl.
- weitere Agenden der Abteilung: AGWR, GIS, Bau- und Feuerpolizei, Wasserwirtschaft, Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsplanung und Mobilität

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium an einer Universität oder Fachhochschule
- Umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Stadt- und Raumplanung, Baukultur und Klimaschutz
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung mit Führungsverantwortung
- Fähigkeit zur strategischen Planung sowie Kreativität
- Erfahrung im Management von Großprojekten vorteilhaft
- Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägtes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Überstundenleistung
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.  
Entlohnung: € 4.800,- brutto/mtl; Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung.  
Frist: 15. 3. 2024



Bild: Adobe Stock

# Vom Abfall zum Rohstoff:

## Bioabfall- und Grünschnittentsorgung leicht gemacht

Richtig gesammelte Bio- und Grünschnittabfälle werden in Kompost umgewandelt und im Privatbereich sowie in der Landwirtschaft als Dünger eingesetzt. Der Mürztaler Saubermacher schließt mit dem Verkauf von Bio-Pflanzerde den Stoffkreislauf.

### Bioabfälle richtig sammeln

Kaffeesud, Gemüseabfälle und Co gehören in den Biomüll. Leider verirren sich immer wieder falsche Abfälle in die braune Tonne. Aktuell landen ca. 5 % Fehlwürfe, wie Plastik-, Metall-, oder Glasreste im Bioabfall. Außerdem wird Biomüll fälschlicherweise oft im Restmüll entsorgt. In der schwarzen Tonne gibt es eine hohe Fehlwurfquote von ca. zwei Drittel. Ein Drittel dieser Fehlwürfe sind biogene Abfälle, die eigentlich in die Biotonne gehören.

### Grünschnitt als wertvolle Ressource

Der Frühling steht vor der Tür. Von Baum- und Strauchschnitt bis hin zu Laub und Gartenabfällen. Der Mürztaler Saubermacher unterstützt bei der Entsorgung von Grünschnitt. Neben der Sammlung in Biotonnen oder in kompostierbaren Grünschnittsäcken sind auch größere Mengenabholungen mit Kranwägen möglich. Mit der Selbstanlieferung von Abfällen können Kosten gespart werden. Baum-, Strauch- und Grünschnitt sind wichtige Basismaterialien für die Herstellung von Qualitätskompost und -erden. Die Abfälle werden je nach Zusammensetzung aufbereitet, um daraus Kompost zu erzeugen. Der Vorteil dieser Produkte liegt auf der Hand: regional, torffrei, vollkommen natürlich.

### Echter „Bodenschatz“ für jeden Garten

Beim Mürztaler Saubermacher erhalten Sie die Bodenschatz Bio-Pflanzerde – mit echtem Grünschnittkompost aus der Region. Die Pflanzerde eignet sich besonders gut als Pflanzschicht für Hochbeete sowie für Tomaten- und Gemüsepflanzen, Beerensträucher, Blumen und Ziergewächse.



### TRENNINFO

Was gehört in die Biotonne:

- Baum-, Strauch-, Gras- und Heckschnitt
- Reisig und Rindenabfälle
- Fallobst und Laub
- Blumen und Unkraut

Was darf nicht in die Biotonne:

- Kunststoffabfälle
- Küchenabfälle und Speisereste, wie Fleisch oder Knochen
- Verdorbene Lebensmittel
- Flüssigkeiten, wie z. B. Altöl, Säuren, Laugen

Kontakt

**Mürztaler Saubermacher,**  
Mürztaler Saubermacher Straße 1  
T: +43 (0)59 800 3560,  
E: muerztaler@saubermacher.at  
saubermacher.at



# HUT ST(EE)L

## Christine Rohr – Master Milliner

Die Ausstellung HUT ST(EE)L präsentiert moderne, bunte, farbenfrohe, aber auch ganz klassische Hüte, Fascinators und Headpieces von Christine Rohr. Sie hat als letzte in der Steiermark 1992 die Meisterprüfung als Modell-Modistin abgelegt. Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren arbeitet sie an ihren Kreationen in Graz und seit kurzem auch in St. Lorenzen im Mürztal.

Das Thema Stahl prägte sie bereits in jungen Jahren, denn als Stahlarbeiterkind verbrachte sie ihre Kindheit in Trofaiach und besuchte zwei Jahre in Leoben die Berg- und Hüttenschule. Danach zog es Christine Rohr nach Wien an die Modeschule Hetzendorf, wo sie ihr Handwerk von der Pike auf lernte. Auch ihre Abschlussarbeit fand sich thematisch mit dem Titel „Der Hüttenwerker“ in der Stahlindustrie wieder. In den Werken von Christine Rohr zeigt sich sehr häufig die Affinität zu Metall.

Seit dem Studium der Kunstpädagogik und Textiler Kunst an der Kunstuniversität Linz unterrichtet Christine Rohr auch am Gymnasium Kapfenberg als Kunstpädagogin.

Theatertätigkeiten: Seefestspiele Mörbisch, Theater in der Josefstadt, Stadttheater Klagenfurt, Bühnen Graz, Oper Graz, Kunstuni Graz, Ausstellungen: Universalmuseum Joanneum – Museum im Palais: Alter Hut und neue Mode, Deutsches Hutmuseum Lindenberg: Hats, Art & Fashion by Christine Rohr, Dubai Cup: Kollektionspräsentation im Zuge des Dubai Cups.



Bild: EddyAldrian

Vernissage: 14. März 2024, 19:00 h

KulturZentrum Kapfenberg

Ausstellungsdauer: 15. März bis 26. Mai 2024

Ausstellungsort: KulturZentrum Kapfenberg,  
Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 –12:00 h

und Mo, Di & Do 14:00 –17:00 Uhr,

Sonn- und Feiertage: 13:00 bis 17:00 h

Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50

Eintritt frei bis 14 Jahre!

# Kindermusical „Zirkus furioso“

Kinder- und Jugendchor und das Zirkusorchester der Musikschule Kapfenberg laden ein zu einem magischen Musicalabend in der Welt des Zirkus!

In diesem „Zirkus furioso“ (Komponist Peter Schindler) hat es der Zirkusdirektor Pimpelmoser nicht leicht. Erst läuft ihm seine Assistentin Bella Stella weg. Dann verkündet Bären-dompteur Groz-zlicek, dass der Bär nicht auftreten will. Und während der Clown August ständig im Weg herumsteht, reißt auch noch der Tiger aus. Doch trotz der Pannen erlebt das Publikum einen furiosen Zirkusabend mit einem tanzenden Elefanten, einer bauchredenden Giraffe, wilden Pferden, Jongleuren und vielem mehr. Chor und Zirkusorchester verzaubern Sie dabei mit feurigen Rhythmen. In diesem Sinne- Manege frei!



Freitag, 12. April 2024, 18:00 h  
Haus der Begegnung Schirmitzbühel,  
Lannergasse 1

Kinder- und Jugendchor  
der Musikschule Kapfenberg  
Zirkusorchester:  
Lehrende der Musikschule Kapfenberg,  
Leitung: Barbara Huber-Müller

Regie und Zirkusdirektorin:  
Corinna Harrer  
Clown August: Albert Formanek

Kartenpreise € 10,-/ erm. € 5,- | Freier  
Eintritt mit Musikschulpass | Nur Abend-  
kasse ab 17 Uhr (freie Platzwahl)

# Filmklub-Programm für März 2024

Dienstag, 5. März 2024

Tag der Kamerafrau: Kathi WEIDINGER (Wien)  
„Unterwasserwelten“

Dienstag, 12. März 2024

Filmer-Ehepaar Maria & Helmut KRISTINUS  
(Mödling)  
„Wasser, Hochwasser, Wasser einmal anders“

Dienstag, 19. März 2024

Josefitag – Kein Klubabend

Dienstag, 26. März 2024

Osterferien – Kein Klubabend

VS Redfeld (I. Südeingang)

Steinerhofallee

Eintritt frei, Beginn jeweils 19 Uhr

Info: 0676/6101507

[www.filmklubkapfenberg.at](http://www.filmklubkapfenberg.at)

## Europa Literaturkreis



### Offener Leseabend

Mitglieder und Gäste lesen neue Texte,  
Diskussion im Anschluss.

Donnerstag, 7. März 2024, 19:00 h

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

### Österreichischer Vorlesetag

Aufruf an die Kinder! ELKK-Mitglieder lesen im  
Kino eigene Texte und aus verfilmten Kinderbüchern.  
Anschließend Einladung zu einem Kinofilm –  
Anmeldung bei Sepp Graßmugg.

Donnerstag, 21. März 2024, 15:30 h

Diesel Kino Kapfenberg, Lindenplatz 4

### Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage,  
Büchervorstellungen u.v.m. Themen: Leben und  
Werk von **Patrick Süskind** (75. Geburtstag) und  
**Robert Frost** (150. Geburtstag).

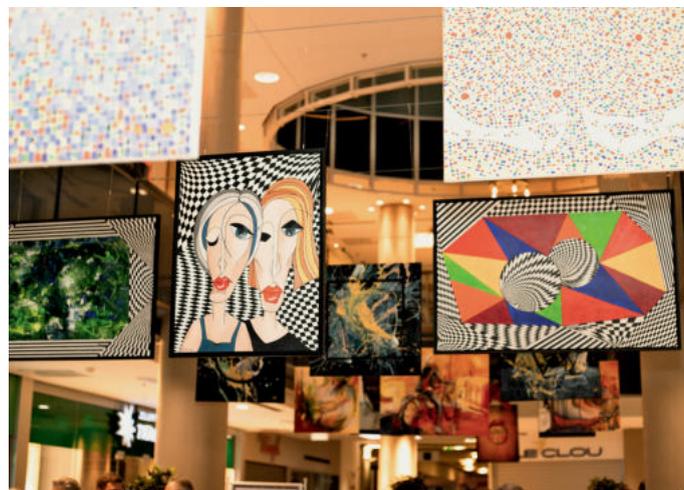
Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 h

KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Für Rückfragen und Anmeldungen:

Sepp Graßmugg 0664/4238514

[josef.grassmugg@aon.at](mailto:josef.grassmugg@aon.at)



Bildlegende Fotocredits

## Aufruf: Künstler gesucht!

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr bietet das **ece Kapfenberg** auch 2024 regionalen Künstler:innen wieder die Möglichkeit, Teil einer Gemeinschafts-Ausstellung (Juni/Juli 2024) zu sein. Die weitläufigen Räumlichkeiten im Einkaufszentrum und die täglich hohe Kundenfrequenz eignen sich hierfür bestens.

Bei Interesse bei Michelle Waldner, BSc per Mail unter [waldner@ece-kapfenberg.at](mailto:waldner@ece-kapfenberg.at) oder telefonisch unter +43 3862 224 89-11 melden.



Bild: AdobeStock

## Bürgerservice- Sprechtage

Die nächste Bürgerservice-Sprechtage der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin **Karoline SCHNEIDER** und Gemeinderat **Rene WERNER** Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet statt am

**Dienstag, 2. April 2024**

**in der Bäckerei-Konditorei Cafe Fuchs**

**am Schirmitzbühel**

**17.00 Uhr**

Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen.

Weiteres besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung:

Gemeinderat Rene WERNER 0664 3078606



## Ostermarkt Schloss Schönbrunn Sonntag, 24. März 2024

Beim bunten Markttreiben vor dem Schloss Schönbrunn präsentiert sich der Frühling von seiner schönsten Seite. Rund 60 AusstellerInnen laden zum Flanieren und Gustieren ein. Der Besuch am Ostermarkt wird sowohl für Groß als auch Klein zu einem besonderen Erlebnis! Vor Ort haben Sie freie Zeit zur Verfügung um durch den Ostermarkt zu schlendern und in Wien zu verweilen, ehe Sie der Reisebus wieder zurück ins Mürztal bringt.



## Fahrt zum Steiermark-Frühling Donnerstag, 4. und Samstag, 6. April

Der Steiermark-Frühling am Wiener Rathausplatz findet jährlich im Frühjahr statt. Hier gibt es nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, Urlaubsideen sowie ein traditionelles und modernes Programm für Jung und Alt, sondern auch eine Menge zünftige Musik und gute Stimmung auf Wiens sonnigstem Platz. Fahren Sie mit uns zum Steiermark-Frühling, ein Fest zur Feier der schönsten Saison des Jahres.



## Dresden – Florenz des Nordens und die Sächsische Schweiz 6. bis 9. Juni 2024

Erkunden Sie die Schönheiten des barocken Dresdens. Bei einer Fahrt mit der ältesten Bergschwebbahn Deutschlands erhalten Sie einen traumhaften Blick auf die Stadtsilhouette Dresdens und den märchenhaft angelegten Schlosspark in Pillnitz. Eine Schifffahrt rundet diesen Tag ab. Tags darauf steht eine kleine Rundreise durch die Sächsische Schweiz am Programm. Folgende Highlights warten hier auf Sie: das wunderschöne Polenztal, die Ortschaft Bad Schandau, die Burgstadt Hohenstein, die berühmte Bastei, hier können Sie die 200m hohen Felsformationen bei einem kleinen Spaziergang hautnah erleben. Den Abend können Sie gemütlich ausklingen lassen, ehe Sie am nächsten Tag die Heimreise antreten.

BEZAHLTE ANZEIGE  
Text und Bilder: MVG Kapfenberg



## Auf den Spuren des Prosecco 25. Mai bis 28. Mai 2024

Goldgelbe Flüssigkeit fließt von der Flasche ins Weinglas. Sofort steigen Hunderte von kleinen Perlen an die Oberfläche und lassen eine feine, weiße Schaumkrone entstehen. Ein erwartungsvolles Schnuppern – schon macht sich das Aroma frischer Zitrusfrüchte in der Nase breit. Und der erste Schluck hält, was der Duft verspricht: Fruchtbige Geschmacksnoten vereinen sich im Mund, die Perlen tanzen am Gaumen, ein zarter mineralischer Nachgeschmack erzählt von den Böden, auf denen die Trauben gereift sind. Es ist Italien, das man da schmeckt, so wie es liebt und lebt. Abgefüllt in einer Flasche feinsten Proseccos, wie es ihn eben nur in den hügeligen Anbaugebieten Norditaliens gibt. Im italienischen Friaul befindet sich die Proseccostraße, auf der die wichtigsten Proseccoanbaugebiete Italiens erkundet werden können. Immer wieder passiert man kleine Dörfer, in denen die Uhr scheinbar stehen geblieben ist, und die auch heute noch tief mit dem Proseccoanbau verbunden sind.

Bei dieser Genussreise machen wir am Anreisetag Halt in einer traditionsreichen Schinkenmanufaktur in San Daniele wo der berühmte gleichnamige Schinken seine Herkunft hat, den wir natürlich auch verkosten und viel Wissenswertes rund um seine Herstellung erfahren. Das Wein- und Proseccogut Ca' Salina, welches wir ebenfalls besuchen, ist geprägt von seiner wunderschönen Lage. Es befindet sich auf einem Hügel im Herzen von Valdobbiadene DOCG Gebiet. Von seinen Fenstern aus können Sie die Weinberge des Prosecco Superiore und die sogenannte Weinstraße sehen. Das große und eindrucksvolle Herrenhaus trägt zum bemerkenswerten Panorama der umliegenden Landschaft bei und stellt eine Pflichtetappe für jeden Weintouristen dar. Auch dem Weingut Sutto Wine, das bereits in 3. Generation geführt wird, statten wir einen Besuch ab und verkosten dabei edle Tropfen. Am Abreisetag steht dann noch ein Zwischenstopp in einem der schönsten Dörfer Italiens, nämlich Venzone, am Programm wo wir beim gemeinsamen Spaghetti-Mittagessen die Reise gemütlich ausklingen lassen. Haben Sie nun auch Lust bekommen auf diese besondere Reise? Dann melden Sie sich gleich an!



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg  
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com  
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete  
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen

# Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



## Kindertheater Rotkäppchen

4. 3. 2024  
16:00 h

**Spiel!Raum**  
Friedrich-Böhler-Straße 9  
Kartenvorverkauf im  
KULTurZentrum,  
an allen Ö-Ticket  
Vorverkaufsstellen &  
direkt an der Kassa



## Naturfreunde Stammtisch

6. 3. 2024  
16:00 – 18:00 h

**Haus der  
Begegnung**  
Altstadt



## Victory Krebshilfe

**Gesprächsrunde**  
7. 3. 2024  
18:00 – 19:30h

ISGS,  
Grazer Straße 3



## Abo-Konzert

8. 3. 2024  
19:30 h

Hotel Böhlerstern –  
Theatersaal  
„Beethoven –  
Dvořák – Smetana“  
Symphonisches  
Orchester Kapfenberg



## Vernissage & Ausstellung Hut-Steel

**Vernissage**  
14. 3. 2024, 19:00 h  
**Ausstellung**  
15. 3. – 26. 5. 2024

KULTurZentrum,  
Mürzgasse 3



## Sprechtage - Clemens Perteneder

14. 3. 2024  
16:00 h

im Flughafenrestaurant  
Anfragen unter  
03862/21509 jederzeit  
möglich!



## Schickers St. Patrick's Day – Irish Music Night

15. 3. 2024  
Beginn 19:00 h

Irish Food, Guinness  
und Whiskey  
& Live Music: **Reelbow**



## Garage Rave

16. 3. 2024  
21:00 h

**ece** Tieffgarage  
Wiener Straße 35a

# Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



## Pensionistentag im ece

19. 3. 2024,  
10:00 – 17:00 h

**ece**

Wiener Straße 35a



## Zivilschutz- Vortrag

22. 3. 2024  
18:00 h  
Festhalle Parschlug,  
Parschluger Hauptstr. 28 b  
Tel. 03862 / 22 612

Zivilschutz allgemein,  
Katastrophen-Ursachen,  
Krisensicherer Haushalt,  
Blackout



## Magic Dinner mit Jack Black

22. 3. 2024,  
19:00 h  
Restaurant Schicker  
Zaubershow mit  
4-Gang Menü aus  
Schickers Küche  
Reservierungen:  
office@schicker-  
kapfenberg.at



## Salto Culturale

25. – 27. 3. 2024  
Abschlusspräsentation:  
28. 3. 2024  
Anmeldung & Programm  
auf Venuzle/ per QR-Code



- bleibe immer TOP informiert
- verpasse keine Highlights mehr
- erlebe unvergessliche Momente

**events.kapfenberg.at**



## Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Bodiu Matei-Florin, 10. 01. 2024

Fürstner Jakob, 18. 01. 2024

## Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

### 80 Jahre:

Schabereiter Theresia

Fischer Anton

Neu Günter

Hasewend Monika

Kornhäusl Franz

Kotzegger Gertrude

Leger Hildegard

Simunek Oswald

Mürzl Elfriede

Steiner Eleonore

Gschaidner Gerhard

Ing. Schwarz Kurt

Breitler Juliana-Maria

Hahn Dorothea

Dr. Haas Eduard

Michelitsch Josef

Hiden Heidelinde

Schmolly Klaus

### 85 Jahre:

Hochfellner Josef

Eckhart Karla

DI Dr. Bachheimer Gernot

Meieregger Kurt

Fritz Erna

Jantscher Rosa

Sommerauer Herbert

Ratzenberger Helga

Inmann Peter

Lintschinger Herta

Jauck Ottokar

Dworschak Fritz

Braier Anna

Fluch Elfriede

### 90 Jahre:

Kargl Margareta

Heindl Josefine

Gruber Johann

Patterson Cordelia

Kornberger Peter

Temmel Anna

Kogler Gertrude

Schlagintweit Walpurga

Paulitsch Edelgard

Reisl Theresia

Hermann Katharina

Hirtenlechner Theodora

### 91 Jahre:

Titjung Josef

Peßl Josef

### 92 Jahre:

Schmidhofer Kurt

Strinini Alois

### 94 Jahre:

Kohlendorfer Friedrich

Cseh Charlotte

Neusch Franz

### 96 Jahre:

Jankowitsch Anna

Reitgruber Katharina

Klopf Eduard

### 102 Jahre

Lendl Maria



## Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder!

oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

### Goldene Hochzeit

Mitteregger Markus  
Mitteregger Roswitha

König Anton  
König Irmgard

Friedl August  
Friedl Paula

### Diamantene Hochzeit

Harrer Maximilian  
Harrer Rosa

Weberhofer Walter  
Weberhofer Sieglinde

### Eiserne Hochzeit

Fritz Raimund  
Fritz Walpurga

Kohlhauser Oskar  
Kohlhauser Edith

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

93

Vcelouch Otto Franz 23. 11. 1930 | 07. 01. 2024

78

Reithofer Ernst 15. 09. 1945 | 12. 01. 2024

83

Rabitsch Elfriede Maria Juliana, geb. Pichler  
10. 04. 1940 | 15. 01. 2024

99

Paar Rosalia, geb. Gutmann 09. 12. 1924 | 23. 01. 2024

84

Struckl Romanel 10. 10. 1939 | 21. 01. 2024

73

Überleitner Annamaria, geb. Lang 09. 07. 1950 | 26. 01. 2024

W

## Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) zur Verfügung. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

## Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Donau Forum Druck, Wien. Design: WMP/Binaworx. Red. Leitung: Mag. Thomas Schaffer-Leitner. Redaktion: Iris Kapeller, Aline Holzer, Andreas Trippolt, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Allegromatt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) größtenteils verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Donau Forum Druck UW-Nr. 785



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag  
ClimatePartner.com/10937-2401-1001



Redaktionsschluss

8. März 2024

Telefon:  
03862/22501-1012

oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at



kapfenberg.gv.at



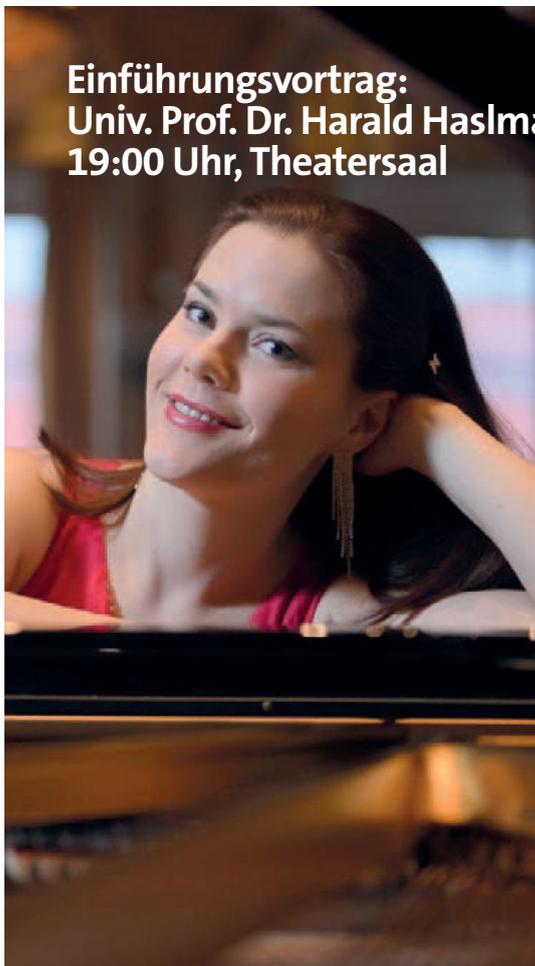
stadtkapfenberg

#KapfenbergunsereStadt

**KAPFENBERG**

SPORT INDUSTRIE LEBEN

Einführungsvortrag:  
Univ. Prof. Dr. Harald Haslmayer,  
19:00 Uhr, Theatersaal



# Beethoven: Tripelkonzert Dvořák: Slawische Tänze Smetana: „Die Moldau“

**Symphonisches Orchester Kapfenberg**

**8. März, 19:30 Uhr**  
**Hotel Böhlerstern**  
**Theatersaal**

Anna Ulaieva-Stöhr – Klavier  
Emilio Percan – Violine  
Andrea Molnár – Voloncello  
Helmut Traxler-Turner – Dirigent

Karten: Kategorie 1 € 26,- / ermäßigt € 18,- / Kategorie 2 € 24,- / ermäßigt € 17,-  
erhältlich im KULTURzentrum Kapfenberg oder bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und  
unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)



## Abo-Konzerte 2024

